

## **Jonas Deichmann: Die unglaubliche Reise zu 120 Langdistanztriathlons in Roth**

Jonas Deichmann vollbringt mit 120 Langdistanztriathlons eine historische Leistung in Roth. Ein Abenteuer der Extreme!

Es war ein unvergesslicher Abend im Rother Stadtgarten, als Jonas Deichmann durch das Zieltor des Challenge Roth lief – zum 120. Mal. Viele begeisterte Zuschauer hatten sich versammelt, um den Extremsportler zu feiern, während einige sogar die letzten Kilometer seiner beeindruckenden „Challenge 120“ mit ihm zusammen absolvierten. Deichmann äußerte sich beeindruckt über die Atmosphäre: „Das ist unglaublich. Diese Stimmung hier in Roth. Es ist zu Recht die Heimat des Triathlons.“

Der 37-jährige hat in den letzten 120 Tagen eine bemerkenswerte Leistung vollbracht. Jeden Tag absolvierte er 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen. Diese Herausforderung ist nicht nur ein beeindruckender Weltrekord, sondern auch ein Test für Körper und Geist. „So ein Projekt muss man bedingungslos wollen. Zu 100 Prozent. Man muss jeden Morgen aufstehen und dahinter einen Sinn sehen“, erklärte Deichmann, der sich einer der härtesten Prüfungen seiner Karriere gegenüber sah.

### **Ein Leben für Abenteuer**

Jonas Deichmann ist nicht unbekannt im Abenteuerbereich. Er hat bereits die USA mit dem Rad durchquert und ist anschließend zu Fuß zurückgekehrt. Sein bisher

abgeschlossenes Projekt, ein Triathlon rund um die Welt, ist ein Beweis für seine unermüdliche Entschlossenheit. Doch für ihn geht es bei der „Challenge 120“ nicht nur um Rekorde.

„Langdistanz ist die Königsdisziplin im Ausdauersport“, so Deichmann. Der Weltrekord ist ihm wichtig, aber der Sinn hinter seiner Aktivität bleibt die treibende Kraft.

Die Leidenschaft für Abenteuer scheint in seiner Familie verwurzelt zu sein. Deichmanns Großvater war als Schlangenfänger in Afrika aktiv, und die Familienurlaube waren nie eine einfache Hotelreise, sondern echte Abenteuer. „Wenn man einmal damit anfängt, dann kann man nicht mehr im Büro sitzen“, sagt sein Vater und Manager, Sammy Deichmann, der seinen Sohn auf diesem mutigen Weg unterstützt hat. Jonas verließ nach seinem Master in Betriebswirtschaft den Bürojob, um sein wahres Potenzial auszuschöpfen.

## **Fokussierung und Teamarbeit**

Jonas Deichmann beschreibt die „Challenge 120“ als die größte Herausforderung seines Lebens. „Ich bewege mich am Rande dessen, was möglich ist“, sagte er und betonte die immense Unterstützung seines Teams. „Ohne sie hätte ich das nicht geschafft“, fügte er hinzu. Seine Crew kümmerte sich um alle logistischen Details, sodass Deichmann sich ganz auf den Sport konzentrieren konnte. Ein gewisses Risiko blieb dennoch: Händeschütteln und Umarmungen waren während der gesamten Herausforderung tabu, um einer möglichen Erkältung vorzubeugen.

Optimismus kennzeichnet Jonas Deichmanns Einstellung. Mit einem unerschütterlichen Glauben an seine Fähigkeiten begann er jede Etappe seiner Herausforderung mit den Worten: „Geil wird’s.“ Diese positive Herangehensweise macht es ihm einfach, mit Menschen zu kommunizieren und sie zu inspirieren, auch wenn sie nicht nur im Ausdauersport aktiv sind.

## **Zukünftige Abenteuer**

Nachdem Deichmann die 120 Langdistanztriathlons erfolgreich abgeschlossen hat, plant er eine wohlverdiente Auszeit. Zudem wird sein neues Buch mit dem Titel „Weil ich es kann“ im November veröffentlicht, und eine Dokumentation über seine Erlebnisse ist ebenfalls in Planung. Eine neue Herausforderung hat er schon im Kopf, will aber noch nicht zu viel verraten. Es ist sicher, dass es sich um ein weiteres außergewöhnliches Abenteuer handeln wird, das die Fans von Deichmann begeistert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**